

Anlage 4

Modul I – Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege

Modul I – Verkürzte theoretische Ausbildung für Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege

Unterrichtsfach	Stundenanzahl	Lehrinhalte	Lehrkraft
Berufsspezifische rechtliche Grundlagen	3	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben und Kompetenzen des Rettungssanitäters – Dokumentation im Rettungswesen (Einsatzprotokoll, Leitstellendokumentation, Transportnachweis) – Hilfs- und Rettungswesen – Straßenverkehrsordnung – Patientenrechte – Grundlagen des Haftungsrechtes – Unterbringungsgesetz – Reversfähigkeiten und Effekten – Mitnahme von Begleitpersonen 	Jurist, fachkompetente Person
Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen (Bestandteil des Sachgebiets „Sanitätshilfe“)	15	<ul style="list-style-type: none"> – Traumatologische Notfälle (Schädel-Hirn-Verletzungen, Hirnblutung, Hirndruck) – Halswirbelsäulen- und Wirbelsäulentrauma (Sturzhelmabnahme, Halswirbelsäulenschienung, Motorik-Durchblutung-Sensibilitätskontrolle, Body-Check, Umgang mit Schaufeltrage und Vakuummatratze, Sandwich-Technik) – Extremitätentrauma (Verletzungsarten, Motorik-Durchblutung-Sensibilitätskontrolle, Stiefelgriff, Prinzip der Schienung, Ruhigstellung, Schienung des Armes, Schienung des Beines, pneumatische Schiene, Vakuum-schiene, Extensionschiene) – Thoraxtrauma (offene, geschlossene Brustkorbverletzung, Serienrippenbruch, Pneumothorax, Spannungspneumothorax) – Bauchtrauma (offene, geschlossene Bauchverletzung, Verletzung der Harn- und Geschlechtsorgane) – Beckentrauma – Polytrauma (Definition, Prioritäten, Management) – Wunden (mechanische, chemische, thermische) – Dekubitus Prophylaxe und Lagerung bei Dekubitus – Verbandlehre – Akut auftretende Blutungen – Vergiftung (Ursachen und Verdacht, Aufnahmearten) – Psychiatrische Notfälle (Suizid, Psychose, Suchterkrankungen und Entzugssyndrom, Depression, Manie) 	Notarzt, Arzt für Allgemeinmedizin, approbierter Arzt, Facharzt, Turnusarzt, Lehrsanitäter, fachkompetente Person

Unterrichtsfach	Stundenanzahl	Lehrinhalte	Lehrkraft
		<ul style="list-style-type: none"> – Schwangerschaft und Geburt (Notfälle in der Schwangerschaft, Geburt, Geburtskomplikationen, Versorgung des Neugeborenen) – Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter (anatomische und physiologische Besonderheiten, Kontrolle der Lebensfunktionen und lebensrettende Sofortmaßnahmen, Krampfanfälle, Pseudokrapp, Epiglottitis, Keuchhusten, plötzlicher Kindstod) 	
Defibrillation mit halbautomatischen Geräten (Bestandteil des Sachgebiets „Sanitätshilfe“)	8	<ul style="list-style-type: none"> – Der halbautomatische Defibrillator – Handhabung eines halbautomatischen Defibrillators – Gerätemanagement während der Reanimation – Erfolgskontrolle 	Notarzt, Arzt für Allgemeinmedizin, approbierter Arzt, Facharzt, fachkompetente Person
Gerätelehre und Sanitätstechnik	12	<ul style="list-style-type: none"> – Medizinproduktegesetz – Information – Bergungs- und Lagerungstechniken (Bergetuch, Einheitskrankentrage, Tragesessel, Fahrtrage, Rollstuhl) – Einsatzfahrzeug – Beatmungsbeutel – Absauggeräte – Sauerstoff – Infusionen und Infusionsgeräte – Blutdruckmessung – Stabilisierungs- und Schienungstechniken (Stabilisierung der Halswirbelsäule, Schaufeltrage, Vakuummatratze) – Geburtenkoffer – Transportinkubator 	Lehrsanitäter, fachkompetente Person
Rettungswesen	4	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche Grundlagen – Zusammenarbeit mit anderen Organisationen – Einsatzarten – Transport- und Fahrzeugarten (Land, Wasser, Luft) – Normen, Persönliche Schutzausrüstung – Fahrzeugausstattung – Rettungskette, Hilfsfrist – Dienststellennetz – Personal im Rettungsdienst – Notarztssysteme – Leitstelle, Kommunikationsarten – Gefahren an der Einsatzstelle – Gefahrguteinsätze, Sondertransporte 	Fachkompetente Person

Unterrichtsfach	Stundenanzahl	Lehrinhalte	Lehrkraft
Katastrophen, Großschadensereignisse, Gefahrgutunfälle	4	<ul style="list-style-type: none"> – Katastrophen (Rechtliche Grundlagen, Geltungsbereiche, Arten der Katastrophen, Phasen der Katastrophenbewältigung, Katastrophenhilfeinheiten, Führungsorganisation, personelle, materielle und finanzielle Vorsorge, Einsatzgrundsätze, generelle Einsatzrichtlinien, Grundzüge der Triage) – Großschadensereignisse (Rechtliche Grundlagen, Einstufung, Alarmierung, Schadensraum, Schadensplatz, Sicherheitseinrichtungen, Organisation beim Großunfall, Grundzüge der Triage, österreichisches Patientenleitsystem, Material und Ausrüstung, Kommunikation) – Gefahrgutunfälle (Arten von Gefahrgutunfällen, Gefahrzettel, Gefahrensymbole, Warntafel, Verhalten am Unfallort, Koordination mit anderen Einsatzorganisationen, Absperrmaßnahmen, Sofortmaßnahmen) 	Fachkompetente Person
Angewandte Psychologie und Stressbewältigung	4	<ul style="list-style-type: none"> – Belastung, Anforderung, Beanspruchung, work flow – Überforderung, Unterforderung – Beanspruchungsfolgen – Stressursachen, -entstehung und -faktoren – Stressauswirkung – Früherkennung – Grundsätze der Stressvermeidung – Maßnahmen zur Verhütung und Verminderung von Beanspruchungsfolgen – Psychische Betreuung von Kranken/Verletzten (Gesprächsführung, Vertrauensaufbau und Patienteninformation, psychische Belastungssyndrome, verwirrte Patienten, Begleitung und Betreuung Sterbender, Supervision) 	Fachkompetente Person
Praktische Übungen ohne Patientenkontakt	16	<ul style="list-style-type: none"> – Regloser Notfallpatient – Kontrolle der Lebensfunktionen (erwachsener Notfallpatient) – Notfalldiagnose Bewusstlosigkeit (Stabile Seitenlage) – Notfalldiagnose Atemstillstand (Beatmung) – Notfalldiagnose Kreislaufstillstand (Beatmung und Herzmassage) – Blutstillung (Fingerdruck, Abdrückstellen, Druckverband, Abbindung, Amputationsversorgung) – Blutdruckmessung – Schockbekämpfung (Lagerungsarten) 	Lehrsanitäter, fachkompetente Person

Unterrichtsfach	Stundenanzahl	Lehrinhalte	Lehrkraft
		<ul style="list-style-type: none"> – Halswirbelsäulen- und Wirbelsäulen-Trauma (Sturzhelmabnahme, Halswirbelsäulenschienung, Motorik-Durchblutung-Sensibilitätskontrolle, Body-Check, Umgang mit Schaufeltrage, Umgang mit Vakuummatratze, Sandwich-Technik) – Extremitätentrauma (Motorik-Durchblutung-Sensibilitätskontrolle, Stiefelgriff, Ruhigstellung, Schienung des Armes, Schienung des Beines, pneumatische Schiene, Vakuumschiene, Extensionsschiene) – Verbandlehre – Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter (Kontrolle der Lebensfunktionen und lebensrettende Sofortmaßnahmen) – An- und Auskleiden, Körperpflege und Hygiene, Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, Harn- und Stuhlentleerung, Erbrechen – Ergonomische und schonende Arbeitsweise (richtiges Heben und Tragen) – Handhabung der in Einsatzfahrzeugen zu verwendenden Geräte (insbesondere Krankentrage, Tragsessel, Sauerstoffgeräte, Kommunikationseinrichtungen) sowie die Handhabung von Rollstühlen und Gehhilfen 	